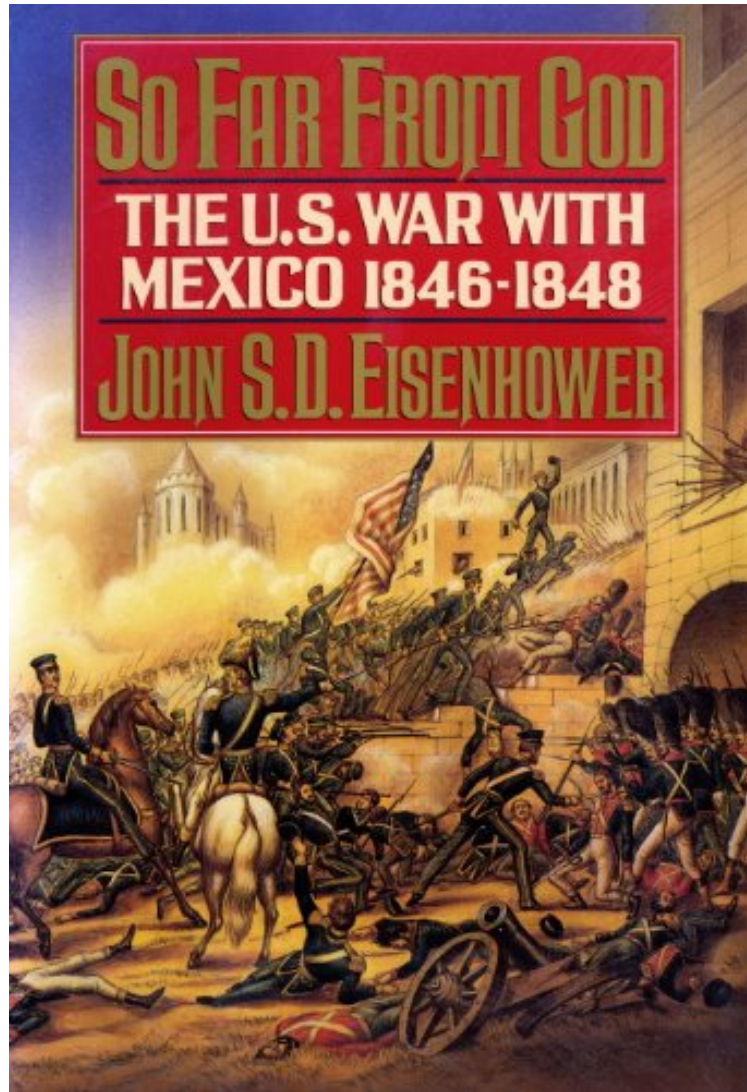


(Read now) So Far from God: The U.S. War With Mexico, 1846-1848

So Far from God: The U.S. War With Mexico, 1846-1848

Von John S.D. Eisenhower

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1198918 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-01Erscheinungsdatum: 2013-05-01File Name: B00C8S9XC8 | File size: 53.Mb

Von John S.D. Eisenhower : So Far from God: The U.S. War With Mexico, 1846-1848 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised So Far from God: The U.S. War With Mexico, 1846-1848:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Beginn des US-ImperialismusVon Ramones 16Nachdem ich den sehr gelungenen Westernroman "Das Bse im Blut", dessen Geschichte groteils im US-Mexikanischen Krieg spielt, begeistert gelesen hatte, wollte ich mehr ber diesen vergessenen Konflikt erfahren. Der Autor, ehemaliger Brigadier-General und frherer US-Botschafter in Brssel,

besticht in seinem Werk durch militärische Genauigkeit und Detailtreue, vergisst dabei aber nicht, spannend und bildhaft zu schreiben. So findet man sich in der Phantasie bald in der unwirtlichen und staubtrockenen Kriegslandschaft wieder, wo US-"Regulars" und viele "Volunteers" unzählige Meilen zu marschieren haben, um den mexikanischen "Feind" zu fassen. Hintergrund des Konflikts war der unabhängige Staat Texas, den sich die USA unbedingt einverleiben wollten, was Mexiko wiederum unbedingt verhindern wollte. Doch der Appetit mancher Politiker und Abenteurer an der Ostküste war noch viel größer - auch New Mexico und vor allem Kalifornien wollte man sich erobern, bildlich nur, dass beide Territorien mexikanisches Staatsgebiet waren. Der demokratische Präsident James K. Polk gab schließlich grünes Licht, wie interessanterweise überhaupt in der Geschichte der USA mehr Kriege von demokratischen als von republikanischen Präsidenten begonnen wurden. Auf 383 Seiten, mit einigen Fotos und Abbildungen, vor allem aber sehr gutem Kartenmaterial, führt der Autor durch sämtliche Kampfhandlungen, bis zur Entscheidungsschlacht vor Mexico City. Das größte Problem der US-Truppen waren Logistik und Nachschub, die Verluste an Mensch und Material wesentlich höher als ursprünglich angenommen. Die Streife der US-Armee waren ihre professionellen Offiziere, insbesondere die Pioniere (in Westpoint ausgebildet), sowie ihre, oft schlachtentscheidende "fliegende" = leichte Artillerie. Die mexikanischen Soldaten kämpften tapfer, litten aber unter altmodischer Artillerie, schlechter Logistik, vor allem aber einem vollkommen unfähigen Offizierskorps. So waren sie von Beginn an eigentlich chancenlos, die relativ lange Dauer des Krieges ist nur ihrem Durchhaltewillen und ihren blutigen, letztlich zwecklosen Opfern zu verdanken. Allerdings waren auch die USA heilfroh, als der Krieg zu Ende war, nicht zuletzt aus Kostengründen. 13.780 US-Soldaten starben, nur etwa 1500 davon im Gefecht, der Rest durch Krankheiten und Unfälle. Die mexikanischen Verluste sind unbekannt, dürften aber deutlich höher gewesen sein. Mit dem Sieg über Mexiko verschieben die USA ihre Grenzen nach Süden und Westen, Texas, Kalifornien und New Mexico wurden neue Bundesstaaten. Der Weg der USA Richtung Weltmacht hatte begonnen! Von mir gerne fünf Sterne für dieses gut gemachte Werk. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fascinating History of Civil War Generals as Lt's Capt's Von Ein Kunde I read this book when it first was published. I had already become a semi-pro military historian, but this book made so many things leap into focus: the Mexican War itself, the US in the 1840s, the prologue to the Civil War, and War itself. Probably the best military history I have ever read. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Details but well written account of a strange war. Von Lance K. Mertz John Eisenhower is now one of my favorite authors. As a military officer I found the work incredibly well done and enlightening. It is a must read for any military history buff or someone seeking to understand this crazy and bloody little war.

Kurzbeschreibung The Mexican-American War of the 1840s, precipitated by border disputes and the U.S. annexation of Texas, ended with the military occupation of Mexico City by General Winfield Scott. In the subsequent treaty, the United States gained territory that would become California, Nevada, New Mexico, Arizona, Utah, and parts of Wyoming and Colorado. In this highly readable account, John S. D. Eisenhower provides a comprehensive survey of this frequently overlooked war. NOTE: This edition does not include photographs. Pressestimmen "Splendidly narrated." --Washington Post Kurzbeschreibung The Mexican-American War of the 1840s, precipitated by border disputes and the U.S. annexation of Texas, ended with the military occupation of Mexico City by General Winfield Scott. In the subsequent treaty, the United States gained territory that would become California, Nevada, New Mexico, Arizona, Utah, and parts of Wyoming and Colorado. In this highly readable account, John S. D. Eisenhower provides a comprehensive survey of this frequently overlooked war. NOTE: This edition does not include photographs.